



FORUM FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN  
IN DER HANSESTADT LÜBECK



Sprungtuch e.V.  
Verein für sozialpädagogische Projekte

## Pressemitteilung

### Lübeck, 09.09.2021 **Kultureinrichtungen diversitätssensibel öffnen – eine Binnenperspektive und Diskussion, wie es gelingen kann**

„Natürlich finden wir ein Gefüge an Strukturen vor, und die ändert man nicht mal eben“, stellt Mohammed Ghunaim trocken fest. Zusammen mit seiner Kollegin Sophie Pahlke Luz bringen die Diversitätsreferent:innen Bewegung in die Arbeits- und Kulturwelt des Thalia Theaters Hamburg. Sie bauen Barrieren ab, fördern und fordern Kultursensibilität und eine rassismuskritische Haltung, die gelebt wird. Wie das funktioniert und an welchen Stellen auch nicht, will das Forum für Migrantinnen und Migranten der Hansestadt Lübeck von Ghunaim in der Auftaktveranstaltung des Forum-Projekts „Theater und Literatur – gemeinsame interkulturelle Betrachtung von Vielfalt“ am 28. September 2021 wissen.

Das Theater Lübeck ist Kooperationspartner und Gastgeber dieses ersten Workshops. Andere Lübecker Kultureinrichtungen werden in den fünf weiteren der sechsteiligen Veranstaltungsreihe als Kooperationspartner:innen folgen; einige von ihnen sind auch beim Auftaktworkshop vertreten.

Dabei geht es weniger um ein Podiumsgespräch unter Fachleuten als um eine konstruktive Diskussion zu konkreten Veränderungsmöglichkeiten, zu der auch interessierte Bürger:innen mit und ohne Migrationsgeschichte eingeladen sind. Gemeinsam werden Antworten gesucht auf die Fragen: Wie kann Vielfalt im Kulturleben sichtbar und die Teilhabe vielfältiger Menschen größer werden? Wie wird mit der Vielfalt von Menschen in Kultureinrichtungen umgegangen in Texten und Aufführungen? Was machen wir mit eurozentrischen Traditionen und Sprachen der Diskriminierung und des Rassismus? Welche Rolle spielen Vielfalt und Alltagsrassismus in der Arbeit mit den Mitwirkenden auf und den Mitarbeitenden „hinter der Bühne“ sowie in der pädagogischen Arbeit der Kulturinstitutionen?

Spyridon Aslanidis, Vorstandsvorsitzender des Forums für Migrantinnen und Migranten, und Dr. Imke Lode, Dozentin und Trainerin für interkulturelle Kompetenzen und Diversity, moderieren die Workshops. Das Projekt wird im Rahmen der Maßnahmen für Teilhabe und Zusammenhalt vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert. Das Forum setzt im Kontext des Projekts seine Kooperation mit Sprungtuch/FLOW4.0 zur Demokratieförderung und Antirassismus-Arbeit fort.

Der erste Workshop am 28.09.2021 findet von 19.30-21.00 Uhr am Theater Lübeck unter Einhaltung der 3G-Corona-Regeln statt. Interessierte Bürger:innen können sich bis zum 22.09.2021 unter [info@lindengruen.de](mailto:info@lindengruen.de) oder Telefon 0451-48683923 voranmelden. Es ist nur eine begrenzte Zahl an Plätzen verfügbar.

-----

Foto-Credits: Mohammed (Ziko) Ghunaim, Diversitätsreferent Thalia Theater Hamburg, in Aktion bei „Sounds of Sahara“ in der Embassy of Hope. Fotos: Sven Malke

Weitere Informationen und Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Tina Kobold und Dr. Imke Lode, lindengruen – crossCultural consulting & communication

[tina.kobold@lindengruen.de](mailto:tina.kobold@lindengruen.de), Telefon 0451-48683923

[imke.lode@lindengruen.de](mailto:imke.lode@lindengruen.de), Telefon: 0177-3247335